



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG E.V.

Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste

Geschäftsführung

Holsteinische Straße 30
12161 Berlin-Friedenau

Tel (0 30) 85 99 51-151

Fax (0 30) 85 99 51-745

franziska.lichtenstein@nbhs.de

ARBEITSZEUGNIS

Thomas Thieme, geboren Protz, war vom 01. Mai 2010 bis zum 29. Februar 2024 als Mitarbeiter für die „Die Stadtteilzeitung – Ihre Zeitung für Schöneberg – Friedenau – Steglitz“ mit einer wöchentlichen Regelarbeitszeit von 16 Wochenstunden im Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. beschäftigt.

Das Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. ist ein gemeinnütziger Träger soziokultureller Angebote und pflegerischer Dienste. Sein Ziel ist es, mit der Verbindung von sozialen, kulturellen und gesundheitsfördernden Aktivitäten, der Ermunterung zur Selbsthilfe, zur Beteiligung, zum Engagement und der Entfaltung schöpferischer Fähigkeiten bürgernahe soziale Arbeit zu gestalten und durch fachlich qualifizierte Dienstleistung das Wohlbefinden der Bevölkerung zu fördern.

Die „Die Stadtteilzeitung – Ihre Zeitung für Schöneberg – Friedenau – Steglitz“ ist eine von Thomas Thieme konzipierte und aufgebaute, von ehrenamtlich engagierten Bürger/innen getragene Stadtteilzeitung für bürgerschaftliches Engagement und Stadtteilkultur, die zehnmal jährlich erscheint. Die Auflage beträgt 10.000 Exemplare.

Eine ehrenamtliche Redaktion erarbeitet mit Herz und Engagement die Stadtteilzeitung, die die lokale Berichterstattung aus Friedenau, Schöneberg und Steglitz ebenso wie Kiezgeschichten, Portraits, Lokalpolitisches, Neues von Initiativen und Vereinen und den Schöneberger Kulturkalender enthält.

Über einen langen Zeitraum bestand die ehrenamtliche Redaktion aus zehn bis zwölf ehrenamtlichen Redakteuren, die Stadtteilzeitung wurde an über 150 Verteilstellen ausgelegt. Zuletzt gab es vier ehrenamtliche Redakteure, die regelmäßig für die Zeitung geschrieben und das feste Redaktionsteam gebildet haben, und sechs ehrenamtliche Mitarbeitende, die unregelmäßig Beiträge eingereicht haben. Die Zeitung wurde in unveränderter Auflage Ende 2023/ Anfang 2024 an etwa 49 Verteilstellen in und um Friedenau ausgelegt.

Thomas Thieme war für die Planung, Organisation und Koordination der redaktionellen Tätigkeiten einschließlich der Erstellung von Redaktions- und

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
DE16 1002 0500 0003 1061 00
BFSWDE33BER

Der Verein Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V. ist vom Finanzamt für Körperschaften I in Berlin unter der Steuernummer 27/673/50500 als gemeinnützig anerkannt.

Spenden

Bank für Sozialwirtschaft
DE75 1002 0500 0003 1061 05
BFSWDE33BER

Geschäftsführung

Karin Katerbau
Franziska Lichtenstein

Gemeinnütziger Verein
Sitz Berlin
Amtsgericht Charlottenburg
VR Nr. 566 Nz

Internet

www.nbhs.de

Mitgliedschaften

Verband für sozial-kulturelle Arbeit, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge



Zeitplänen für die Veröffentlichung von Inhalten zuständig. Thomas Thieme oblag die Bildredaktion/ -bearbeitung und Textauswahl.

Zusätzlich zur Druckausgabe der Stadtteilzeitung pflegte Thomas Thieme den Schöneberger Kulturkalender und die Internetseite der Stadtteilzeitung.

Zu Thomas Thiemes Aufgaben gehörten insbesondere:

- die Koordination der ehrenamtlichen Redaktionsgruppe
- die Leitung der Redaktionssitzungen
- die Akquise ehrenamtlicher Redakteur/innen
- das Redigieren der Artikel der ehrenamtlichen Redakteur/innen
- die Layouterstellung, Satz und Korrektur
- die Erstellung und Freigabe der Druckvorlage
- Fotografieren für die Stadtteilzeitung
- die Anzeigenakquise für die Stadtteilzeitung und andere Medien des Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.
- die Betreuung der Anzeigenkunden
- die Verteilung der Stadtteilzeitung in Friedenau, Schöneberg und Steglitz

Thomas Thieme hat die Stadtteilzeitung maßgeblich aufgebaut und mit seinem hohen Engagement, dass die „Die Stadtteilzeitung – Ihre Zeitung für Schöneberg – Friedenau – Steglitz“ eine der wenigen von ehrenamtlichem Engagement getragenen Stadtteilzeitungen war, die über lange Zeit existiert haben und nachgefragt waren.

Thomas Thieme verfügt über fundierte Fachkenntnisse, die er in seinem Aufgabengebiet stets erfolgreich einsetzte. Er ist ein sehr vielseitiger Textschreiber und begabter Fotograf. Er zeigte immer Eigeninitiative und Kreativität. Er besaß eine schnelle Auffassungsgabe und zeigte sich auch in schwierigen Situationen immer souverän und flexibel.

Thomas Thieme zeichnete sich durch seine Fähigkeit aus, Ideen zu entwickeln und umzusetzen, um die Qualität der redaktionellen Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

Aufgrund seiner raschen Auffassungsgabe, seines soliden Urteilsvermögens und der tiefen Verbundenheit mit dem Stadtteil gelang es Thomas Thieme, ein gutes Gespür für die Interessen der Zielgruppen der Stadtteilzeitung zu entwickeln und die Artikel der ehrenamtlichen Redakteure behutsam und zielgruppenentsprechend zu redigieren.

Thomas Thieme war politisch und lokal stets sehr interessiert und immer gut informiert. In der lokalen Politik und Kultur war und ist er eine sehr angesehene Person, mit der Fähigkeit, Kontakte zu knüpfen und Personen und Initiati-



ven zu vernetzen, ganz im Sinne der von ihm verfolgten Zielsetzung eines dem Gemeinwohl verpflichteten Stadtteils.

Herr Thieme führte und motivierte das Team ehrenamtlicher Redakteure und unterstützte das Team bei der Entwicklung von Fähigkeiten. Er verstand es immer sehr gut, den ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein verlässlicher Begleiter zu sein und deren verschiedenen Interessen gut zu moderieren, auszugleichen und zusammen zu führen.

Thomas Thieme identifizierte sich mit den ihm gestellten Aufgaben in hohem Maße und bewältigt diese stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

Er überwachte die Qualität der redaktionellen Arbeit, einschließlich der Überprüfung von Inhalten auf Genauigkeit, Kohärenz und der Einhaltung von Stilrichtlinien. So trug er maßgeblich zur Qualität und dem Ansehen der Stadtteilzeitung bei.

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg hat die Leistung Herrn Thiemes und des gesamten Redaktionsteams im Jahr 2013 mit dem Förderpreis für „Ehrenamtliches Engagement“ ausgezeichnet.

Thomas Thieme erwies sich als zuverlässiger Ansprechpartner für die ehrenamtlichen Redakteure und externe Kooperationspartner im Stadtteil. Sein Verhalten zu Vorgesetzten und Kolleg/innen war jederzeit einwandfrei.

Das Arbeitsverhältnis endete am 29. Februar 2024 aus betriebliche Gründen, was wir sehr bedauern.

Wir danken Thomas Thieme für sein langjähriges, außerordentliches Engagement für die Stadtteilzeitung und die damit geleistete Stadtteilarbeit für eine lebenswerte Nachbarschaft. Wir wünschen Thomas Thieme auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Berlin, den 29.02.2024

Franziska Lichtenstein
Geschäftsführerin